

# Monti-Poesie wirbelt Zürich auf

Die 32-  
Zeilen-Kritik

Circus Monti – «Tourbillon» auf dem Kasernenareal bis 4. Oktober  
Kafka hätte kein besseres Szenario erfinden können. Der scheue Zeitgenosse Oscar sitzt in einem Wartezimmer, Grau in Grau, Opfer einer endlosen Bürokratie. Und dann kommt er: der Tourbillon, französisch für «Wirbelwind». Das ungestüme Ensemble entführt den Protagonisten in eine surreale Welt. Aus dem Schreibtisch schlüpft eine Schlangenfrau, ein Akrobat missbraucht Bürostühle für seine Purzelbäume. Spätestens als das Orchester eine etwas tolpatschige Badenixe begleitet, die in der Luft schwimmt, strahlen die Zuschauer. Es ist wie immer die hausgemachte Poesie des Circus Monti, die das Herz berührt. Wir vergessen die Zeit, während der Clown einen auf Elvis Presley macht und der Bösewicht sich auf dem Einrad verheddert. Zum Schluss hat Oscars Schüchternheit ein Ende: Die Truppe begleitet ihn mit Trampolinsprüngen zum Tor, hinter dem ein neues Leben auf ihn wartet. Er ist wie neugeboren, und wir sind es auch. Diesen Wirbel braucht jeder. CLA



Das ungestüme Ensemble des Circus Monti mischt auf dem Kasernenareal den grauen Alltag auf.

Bild: Felix Wey

## KONZERTE



Musikerlebnis Missa Credo.

Bild: PD

Anzeige

**Missa Credo – Vokalpolyfonie und Jazz:** Gregorianik, Vokalpolyfonie und Jazz verschmelzen in der Missa Credo zu einer farneichen Tonsprache, die der Kirchenmusik neue Ausdrucksbereiche eröffnet. Sechs Solisten, Chor, Saxofon und Klavier sorgen für ein tiefgehendes Musikerlebnis und spannen einen inhaltlichen Bogen,

ausgehend von Motetten von H. Schütz. «Missa Credo begeistert. Eindrückliches, frenetisch gefeiertes Werk.» («St. Galler Tagblatt») [www.ensemble333.com](http://www.ensemble333.com)  
**Ort: Kirche Liebfrauen, Zehnderweg 9**  
**Datum: Sa, 19.9. Beginn: 20 Uhr**



Das NZO und ein «Zaubertalent». Bild: PD

**Jubiläums-Sonderzyklus 25 + 1:** Das NZO als eine der führenden Förderinstitutionen für junge MusikerInnen in der Praxis feiert 2015 sein 25-jähriges Bestehen. Am 20.9. um 17 Uhr spielt es in der Kirche St. Peter in Zürich Werke u. a. von Beethoven, Händel und Haydn mit Barbara Tillmann, Oboe, und dem erst 11-jährigen «Zaubertalent» Anatol Toth, Geige, als Solist. Dirigent: Martin Studer. [www.nzo.ch](http://www.nzo.ch)  
**Ort: Kirche St. Peter, St. Peterhofstatt**  
**Datum: So, 20.9. Beginn: 17 Uhr**

auf der Orgel lüpfige Musik aus Appenzell, dem Bernbiet und dem Toggenburg. Es werden Tänze aus diesen Schweizer Regionen erklingen, aber auch Melodien von Artur Beul. Wie wohl ein «Zäuerli» auf der Orgel klingt? Herzliche Einladung zu einem Stück Schweizer Heimatgefühl. Für Interessierte wird zudem um 16.30 Uhr eine Konzerteinführung zur gespielten Musik angeboten.  
**Ort: Ref. Kirche Oerlikon, Oerlikonerstrasse 99**  
**Datum: So, 20.9. Beginn: 19 Uhr**

**Misa Criolla:** Die Misa Criolla führen die Kantoreien Kilchberg und Leimbach gemeinsam auf. Zuerst in Kilchberg am Sonntag, dem 20.9., um 17 und dann am Samstag, dem 26.9., um 19.15 Uhr in Leimbach, jeweils in den reformierten Kirchen. Das Konzert umfasst den rassigen chorischen Teil mit der kreolischen Messe als Hauptwerk und einen brillanten instrumentalen Teil (<http://www.leimbacherkonzerte.ch>). Werke von Ramirez, De Penambuco, Pascoal, Ramos, Piazzolla, Portillo und Valdes sowie Traditionelles.  
**Ort: Ref. Kirche Leimbach, Wegackerstrasse 42**  
**Datum: Sa, 26.9. Beginn: 19 Uhr**

## BÜHNE

**Theater im Wortreich:** Die Geschichte von Shakespeares «Ein Sommernachtstraum» ist nicht

## Kantonsrat Roger Liebi empfiehlt:



## Jörg Sulser in den Nationalrat

Liste 1



2x auf Ihre Liste

[www.juerg-sulser.ch](http://www.juerg-sulser.ch)